

Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft

Band: 29 (1881)

Artikel: Zwölfter Geschäftsbericht und Rechnung der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft über die Unternehmung der Bötzbahnbahn umfassend das Jahr 1881

Autor: Studer

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-730574>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zwölfter Geschäftsbericht und Rechnung

der

Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

über die

Unternehmung der Bötzbeargbahn

umfassend das Jahr

1881



An das Tit. Verwaltungskomite der Gemeinschaftsbahnen der Schweizerischen Centralbahn- und der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft.



Tit.!

Wir beehren uns, Ihnen mitfolgend die zwölfte, das Jahr 1881 umfassende Rechnung über den Betrieb und Bau der Bötzberrgbahn vorzulegen und Ihnen gleichzeitig einen Bericht über unsere diesfällige Geschäftsführung zu erstatten.

Übersicht der ausgeführten Bahnzüge.

Die im Berichtsjahr auf der Linie Brugg-Pratteln-Basel ausgeführten Bahnzüge haben im Ganzen 348,086 Kilometer (1880: 367,525) zurückgelegt. Von denselben fallen auf:

	1880.	1881.
	Kilometer.	Kilometer.
a) Fahrplanmässige Züge:		
1. Schnell- und Personenzüge	167,569	174,674
2. Gemischte Züge	53,174	54,068
3. Güterzüge ohne Personen	93,565	104,662
	314,308	333,404
b) Ergänzungs- und Extrazüge: . . .	53,217	14,682
Total	367,525	348,086

Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

1. Einnahmen.

1880 (58 Kilometer)				1881 (58 Kilometer)			Mehreinnahme gegenüber 1880.		Mindereinnahme	
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
			A. Unmittelbare Betriebseinnahmen:							
528,594	48	25.25	1. Personentransport	545,084	48	28.04	16,490	—	—	—
45,185	58	2.16	2. Gepäcktransport	48,186	37	2.48	3,000	79	—	—
21,161	—	1.01	3. Viehtransport	17,058	03	0.88	—	—	4,102	97
1,487,339	98	71.05	4. Gütertransport	1,324,600	24	68.14	—	—	162,739	74
2,082,281	04	99.47		1,934,929	12	99.54	—	—	147,351	92
11,131	85	0.53	B. Mittelbare Betriebseinnahmen:	8,974	70	0.46	—	—	2,157	15
2,093,412	89	100	 Totaleinnahmen	1,943,903	82	100	—	—	149,509	07

Die bescheidene Erhöhung der Einnahmen aus dem Personenverkehre betrifft ausschliesslich den Verkehr in I. und II. Klasse. Der Ausfall von Fr. 162,739. 74 Cts. im Güterverkehr rührt wesentlich von der Verminderung der Kohlentransporte her. Dieselben hatten sich im Jahre 1880 in so beträchtlichem Masse der Bötzberrroute zugewandt, dass die konkurrierende Badische Bahn sich eine grössere Betheiligung ihrer Route an demselben durch aussergewöhnliche Ermässigung der Frachten zu sichern veranlasst sah, welcher mit Nutzen zu folgen die Bötzberrroute nicht mehr in der Lage sein konnte. Inzwischen ist die Betheiligung beider Routen durch Vereinbarung geordnet, und sind in Folge dessen die Ausnahmsfrachten der Badischen Bahn wieder aufgehoben worden; das nächste Jahr wird demzufolge auch für die Bötzberrbahn in diesem Punkte wieder bessere Resultate aufweisen.

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten				Einnahmen					
	1880		1881		1880			1881		
	Personen	Pro- zente	Personen	Pro- zente	Fr.	Cts.	Pro- zente	Fr.	Cts.	Pro- zente
I. Personentransport.										
a. Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:										
Einfache Fahrt . . . I. Klasse . . .	6,745	2.19	7,119	2.24	39,779	29	7.53	43,497	45	7.98
„ „ . . . II. „ . . .	34,712	11.29	36,844	11.61	135,271	81	25.59	147,682	12	27.09
„ „ . . . III. „ . . .	92,423	30.06	92,665	29.20	153,785	—	29.09	157,305	47	28.86
b. Zu ermäßigten Fahrtaxen:										
Mit Güterzügen . . . II. „ . . .	167	0.06	290	0.09	155	75	0.03	261	15	0.05
„ „ . . . III. „ . . .	5,559	1.81	6,629	2.09	3,885	25	0.73	4,378	10	0.80
Hin- und Rückfahrt . . . I. „ . . .	608	0.20	622	0.20	2,487	77	0.47	2,289	06	0.42
„ „ „ . . . II. „ . . .	19,834	6.45	20,682	6.52	44,309	90	8.38	45,262	95	8.31
„ „ „ . . . III. „ . . .	124,350	40.45	127,705	40.24	116,034	03	21.95	111,363	89	20.44
Abonnementsbillete . . . II. „ . . .	504	0.16	768	0.24	1,057	70	0.20	1,358	22	0.25
„ „ . . . III. „ . . .	9,096	2.96	9,186	2.89	2,407	—	0.45	2,791	50	0.51
Militär- u. Polizeitransporte III. „ . . .	1,233	0.40	2,352	0.73	1,403	25	0.27	1,922	92	0.35
Gesellschafts-, Schul- und Lustfahrten . . . I. „ . . .	736	0.24	787	0.25	4,105	72	0.78	4,266	34	0.78
„ „ . . . II. „ . . .	3,610	1.17	3,729	1.18	12,145	50	2.30	10,864	52	1.99
„ „ . . . III. „ . . .	7,878	2.56	7,982	2.52	11,766	51	2.23	11,840	79	2.17
Total	307,455	100	317,360	100	528,594	48	100	545,084	48	100
Rekapitulation nach Klassen:										
I. Klasse	8,089	2.63	8,528	2.69	46,372	78	8.77	50,052	85	9.18
II. „	58,827	19.13	62,313	19.63	192,940	66	36.50	205,428	96	37.69
III. „	240,539	78.24	246,519	77.68	289,281	04	54.73	289,602	67	53.13
Total	307,455	100	317,360	100	528,594	48	100	545,084	48	100
II. Gepäcktransport	Tonnen		Tonnen		45,185	58		48,186	37	
III. Viehtransport.	Stück		Stück							
Klasse I	480	2.68	587	4.91						
„ II	4,041	22.55	4,210	35.22	21,161	—		17,058	03	
„ III	5,114	28.53	3,199	26.77						
„ IV	8,288	46.24	3,957	33.10						
Total	17,923	100	11,953	100	21,161	—		17,058	03	
IV. Gütertransport.	Tonnen		Tonnen							
Eilgut	7,976	2.18	8,345	2.74						
Normalklasse I	15,371	4.20	15,914	5.22						
„ II	24,947	6.82	24,422	8.01						
Wagenladungsklasse A	44,679	12.21	41,720	13.67						
„ B	30,217	8.26	27,974	9.17	1,459,052	02	98.10	1,298,535	74	98.03
„ C	31,746	8.67	49,680	16.28						
„ D	19,540	5.34	15,807	5.18						
„ E	191,460	52.32	121,311	39.73						
Lokalspesen (Waag-, Lad-, Lager-, Zu- und Abfuhrgebühren, Nachnahmeprovision etc.) . . .					28,287	96	1.90	26,064	50	1.97
Total	365,936	100	305,173	100	1,487,339	98	100	1,324,600	24	100
V. Mittelbare Betriebseinnahmen					11,131	85		8,974	70	
Gesammttotal					2,093,412	89		1,943,903	82	

3. Durchschnittsergebnisse.

Bahnlänge: 58 Kilometer.		1880	1881
Personentransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	9,113.70	9,398.01
„ „ Reisenden	„	1.72	1.72
„ „ „ und Bahnkilometer	Centimes	5.42	5.41
Zahl der Personenkilometer		9,745,782	10,079,044
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen . . .	Kilometer	31.70	31.76
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen im Total . . .	Reisende	168,031	173,777
Auf jeden Bahnkilometer kommen	„	5,301	5,472
„ „ Personen-Wagenachsenkilometer kommen	„	6.30	6.40
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	779.06	830.80
„ „ Tonne	„	25.39	24.61
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	52.10	52.34
„ „ Reisenden	„	14.70	15.18
Zahl der Tonnenkilometer		86,725	92,069
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	48.72	47.02
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	1,495	1,587
Auf jeden Bahnkilometer kommen	„	31	34
„ „ Reisenden „	Kilogr.	5.79	6.17
Viehtransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	364.85	294.10
„ „ Stück	„	1.18	1.43
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	26.74	24.11
Zahl der Tonnenkilometer		79,127	70,761
Gütertransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	25,643.79	22,837.94
„ „ Tonne	„	4.06	4.34
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	7.67	8.50
Tonnenkilometer		19,394,561	15,578,582
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	53.00	51.05
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	334,389	268,596
„ jeden Bahnkilometer kommen	„	6,309	5,262
„ „ Güter-Wagenachsenkilometer (Gepäck und Vieh inbegriffen) kommen	„	1.97	1.93
Unmittelbare Einnahmen.			
Total per Bahnkilometer	Franken	35,901.40	33,360.85
Mittelbare Betriebseinnahmen.			
Betreffniss per Bahnkilometer	„	191.93	154.73
Totaleinnahme per Bahnkilometer	„	36,093.33	33,515.58

4. Verkehr und Einnahmen nach den Monaten.

	Transportquantitäten											
	Per- sonen	Gepäck	Vieh	Güter								
	Zahl	Tonnen	Stück	Eilgut	Klasse I	Klasse II	Klasse A	Klasse B	Klasse C	Klasse D	Klasse E	Total
				Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Januar . .	17,889	85	615	576	1,192	1,798	3,435	1,865	6,046	898	9,054	24,864
Februar . .	17,088	88	1,459	651	1,371	2,046	2,921	2,113	4,380	563	7,006	21,051
März . .	23,028	112	1,015	756	1,391	2,365	3,509	1,549	3,327	1,793	9,410	24,100
April . .	22,425	110	869	724	1,284	2,151	3,676	1,735	5,628	1,238	8,551	24,987
Mai . .	29,367	140	481	717	1,204	2,016	4,070	2,179	5,067	821	8,820	24,894
Juni . .	27,798	169	403	697	1,407	1,918	3,003	2,939	3,196	1,546	9,752	24,458
Juli . .	36,742	294	511	625	1,196	1,874	3,082	2,072	4,023	801	9,762	23,435
August . .	38,957	307	1,445	630	1,272	1,922	2,917	1,948	3,111	1,958	8,489	22,247
September .	30,791	236	1,810	690	1,319	1,942	3,721	2,384	3,895	1,296	8,800	24,047
Oktober .	31,121	182	1,411	774	1,417	2,225	3,666	2,694	3,801	1,665	11,669	27,911
November .	23,307	131	988	690	1,345	2,145	3,940	3,344	3,418	1,517	14,455	30,854
Dezember .	18,847	104	946	815	1,516	2,020	3,780	3,152	3,788	1,711	15,543	32,325
Total	317,360	1,958	11,953	8,345	15,914	24,422	41,720	27,974	49,680	15,807	121,311	305,173
gegenüber 1880:												
mehr . .	9,905	178	—	369	543	—	—	—	17,934	—	—	—
weniger . .	—	—	5,970	—	—	525	2,959	2,243	—	3,733	70,149	60,763

	Einnahmen															
	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Mittelbare Betriebs- einnahmen		Total		Bruttoeinnahme per Kilometer			
													1881		1880	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Januar . .	25,551	83	2,023	22	1,195	87	91,295	22	.	.	120,066	14	2,070	11	2,366	15
Februar . .	24,498	75	2,143	59	1,482	82	94,945	29	.	.	123,070	45	2,121	90	2,427	86
März . .	37,636	46	2,805	34	1,252	19	108,552	08	.	.	150,246	07	2,590	45	2,861	02
April . .	36,361	23	2,782	64	1,136	92	104,217	84	.	.	144,498	63	2,491	36	2,914	48
Mai . .	44,018	72	3,348	62	771	66	109,916	85	.	.	158,055	85	2,725	10	3,031	59
Juni . .	51,526	44	4,181	03	811	37	109,085	78	.	.	165,604	62	2,855	25	2,945	25
Juli . .	71,582	86	7,531	76	953	30	101,282	66	.	.	181,350	58	3,126	73	3,681	34
August . .	81,301	73	7,969	51	2,198	96	98,924	17	.	.	190,394	37	3,282	66	3,683	32
September .	60,450	31	5,931	03	2,490	89	102,754	17	.	.	171,626	40	2,959	08	3,653	21
Oktober .	48,962	99	4,307	43	1,785	11	128,893	96	.	.	183,949	49	3,171	54	3,179	89
November .	34,570	68	2,843	93	1,560	88	132,157	29	.	.	171,132	78	2,950	57	2,734	09
Dezember .	28,622	48	2,318	27	1,418	06	142,574	93	.	.	174,933	74	3,016	10	2,423	20
Jan.—Dez.	.	.	.	.	.	.	.	.	8,974	70	8,974	70	154	73	191	93
Total	545,084	48	48,186	37	17,058	03	1,324,600	24	8,974	70	1,943,903	82	33,515	58	36,093	33
gegenüber 1880:																
mehr . .	16,490	—	3,000	79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weniger . .	—	—	—	—	4,102	97	162,739	74	2,157	15	149,509	07	2,577	75	—	—

5. Frequenz nach den Stationen.

	Per- sonen	Ge- päck	Vieh	Güter			Differenz gegenüber 1880		Rang- ordnung der Stationen	
				Versandt	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Per- sonen- zahl	Güter- ge- wicht
1. Brugg	12,076	29	338	3,609	33,862	37,471	+ 541	- 6,120	6	2
2. Bötzenegg	4,897	6	34	112	367	479	+ 295	+ 149	11	13
3. Effingen	6,481	35	143	252	464	716	+ 948	- 124	9	11
4. Hornussen	3,854	10	49	775	677	1,452	+ 2	- 636	13	9
5. Frick	15,140	39	811	1,911	2,023	3,934	+ 423	+ 189	3	6
6. Eiken	5,680	5	303	605	892	1,497	- 181	+ 42	10	8
7. Stein	14,888	18	607	516	742	1,258	- 1,069	- 391	4	10
8. Mumpf	7,798	11	104	179	352	531	+ 1,075	- 2,841	8	12
9. Möhlin	9,705	96	344	11,079	5,814	16,893	+ 123	+ 220	7	4
10. Rheinfelden	48,097	133	440	14,065	9,875	23,940	+ 2,165	+ 5,110	2	3
11. Augst	12,961	16	63	5,022	5,769	10,791	- 478	+ 2,687	5	5
12. Pratteln	4,577	5	8	3,221	323	3,544	+ 70	+ 1,268	12	7
13. MuttENZ	1,562	2	23	23	56	79	+ 37	- 25	14	14
14. Basel	82,792	561	2,274	122,281	49,526	171,807	+ 2,116	- 13,983	1	1
Nordostbahn, Zürich-Zug-Luzern, Effretikon-Hinweil und fremde Bahnen	61,916	640	5,999	49,081	101,989	151,070	+ 3,903	- 10,059		
Rundfahrten	2,928	.	.	.	.	.	- 405	.		
Transitverkehr	22,008	352	413	92,442	92,442	184,884	+ 340	- 97,012		
Total	317,360	1,958	11,953	305,173	305,173					

6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

	Von Bötzberrgban		Nach Bötzberrgban		Total		Differenz gegenüber 1880	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
I. Direkter Verkehr der Bötzberrgban.	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Nordostban und Zürichseedampfboote . . .	42,060	64,521	45,482	28,258	87,542	92,779	+ 1,990	- 9,041
Zürich-Zug-Luzern und Rigibahnen . . .	436	2,677	552	1,165	988	3,842	+ 132	—
Effretikon-Hinweil	20	964	44	127	64	1,091	- 3	- 79
Verein. Schweizerb. u. weiter gelegene Bahnen	7,383	18,688	9,762	9,498	17,145	28,186	+ 2,408	- 2,666
Nationalban	—	—	—	—	—	—	—	- 106
Wädensweil-Einsiedeln	2,082	504	2,227	236	4,309	740	+ 298	+ 135
Centralban und weiter gelegene Bahnen . .	3,394	12,627	3,143	1,978	6,537	14,605	+ 356	+ 3,388
Elsass-Lothringen u. weiter gelegene Bahnen	179	87	183	1,568	362	1,655	+ 185	- 256
Gr. Badische Ban	14	114	4	327	18	441	- 10	+ 47
K. Württembergische Staatsban	—	202	—	14	—	216	—	+ 55
K. Bayerische Ban und weiter gelegene Bahnen	626	1,605	519	5,910	1,145	7,515	+ 46	- 1,536
Total	56,194	101,989	61,916	49,081	118,110	151,070	+ 5,402	- 10,059
II. Transitverkehr über die Bötzberrgban.	Von Centralban, Jura-Bern-Luzern- Ban, Elsass-Lothringen und weiter		Nach Centralban, Jura-Bern-Luzern- Ban, Elsass-Lothringen und weiter					
Nordostban	7,012	38,168	6,512	30,076	13,524	68,244	- 86	- 25,497
Zürich-Zug-Luzern	11	2,106	10	175	21	2,281	- 2	- 629
Effretikon-Hinweil	—	43	—	29	—	72	—	- 689
Verein. Schweizerb. u. weiter gelegene Bahnen.	1,244	5,964	816	616	2,060	6,580	+ 349	- 22,209
Wädensweil-Einsiedeln	3,195	—	3,208	—	6,403	—	+ 79	—
K. Württembergische Staatsban	—	—	—	15	—	15	—	+ 10
K. Bayerische Ban und weiter gelegene Bahnen	—	4,195	—	11,055	—	15,250	—	+ 508
Total	11,462	50,476	10,546	41,966	22,008	92,442	+ 340	- 48,506
Gesammttotal	67,656	152,465	72,462	91,047	140,118	243,512	+ 5,742	- 58,565

7. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1880	1881	Gegenüber 1880	
			mehr	weniger
A. Lebens- und Genussmittel:				
<i>a) Verbrauchsmittel</i>				
I. In festem Zustande	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
1. Getreide	15,162	16,758	1,596	.
2. Mehl und Mühlenfabrikate, einschliesslich Teigwaren	2,818	3,301	483	.
3. Kartoffeln und Gemüse	3,947	1,990	.	1,957
4. Baumfrüchte	620	862	242	.
5. Fleisch u. Fleischwaren, Geflügel, Fische, Wildpret etc.	2,333	2,598	265	.
6. Butter und Schmalz	1,060	876	.	184
7. Käse und Zieger	3,158	3,026	.	132
8. Kaffee und Kaffee-Surrogate	3,339	4,060	721	.
9. Zucker	4,189	3,201	.	988
10. Tabak und Cigarren	3,109	1,813	.	1,296
	39,735	38,485	.	1,250
II. In flüssigem Zustande				
11. Milch, einschliesslich condensirte	636	995	359	.
12. Wein und Most	22,024	8,144	.	13,880
13. Bier	5,513	6,695	1,182	.
14. Branntwein und Liqueur	580	607	27	.
	28,753	16,441	.	12,312
<i>b) Gebrauchsmittel</i>				
15. Hausrath und Effekten	1,715	1,984	269	.
16. Bücher, Kunstgegenstände und Musikalien	466	492	26	.
	2,181	2,476	295	.
	70,669	57,402	.	13,267
B. Brennmaterialien:				
17. Brennholz	154	112	.	42
18. Holzkohlen	59	122	63	.
19. Steinkohlen, Agglomérés, Braunkohlen, Coaks und Anthracit	145,768	76,647	.	69,121
20. Torf	46	50	4	.
	146,027	76,931	.	69,096
C. Baumaterialien:				
21. Bausteine und Pflastersteine	6,080	3,183	.	2,897
22. Backsteine, Ziegel und Dachschiefer	1,767	2,886	1,119	.
23. Kalk und Kalksteine	256	373	117	.
24. Cement	828	2,509	1,681	.
25. Gyps und Gypssteine	831	760	.	71
26. Asphalt	154	126	.	28
27. Bauholz, Sägewaaren, Parqueterie	26,956	29,338	2,382	.
28. Übriges Holz, Holzwaaren, auch Schwellen	5,170	6,103	933	.
	42,042	45,278	3,236	.
D. Metallindustrie:				
29. Rohes und altes Eisen, Erze	4,788	4,666	.	122
30. Fabrizirtes Eisen und andere Metalle, Bleche, Draht, Stabeisen	11,465	10,566	.	899
31. Eisenwaaren	5,220	4,330	.	890
32. Eisenbahnschienen und Räder nebst Zubehörde	5,043	3,866	.	1,177
33. Maschinen und Maschinentheile	3,698	5,828	2,130	.
	30,214	29,256	.	958
Übertrag	288,952	208,867	.	80,085

Verkehr nach den Waarengattungen.

	1880	1881	Gegenüber 1880	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag	288,952	208,867	.	80,085
E. Textilindustrie:				
<i>a) in Baumwolle</i>				
34. Baumwolle (roh)	7,928	9,248	1,320	.
35. Garn und Tücher (roh)	4,828	5,343	515	.
36. Baumwollwaaren (gefärbte und gedruckte), Broderien	5,314	5,637	323	.
37. Baumwollabfälle	1,271	1,012	.	259
<i>b) in Leinen, Hanf etc.</i>	19,341	21,240	1,899	.
38. Leinengarn, Leinwand und Leinenwaaren	1,135	1,134	.	1
<i>c) in Seide</i>				
39. Seide, roh, gezwirnt, Stoffe, Cocons, Abfälle, Floretseide	2,940	3,220	280	.
<i>d) in Wolle</i>				
40. Wolle, rohe, Garn und Waaren, Abfälle	1,321	2,339	1,018	.
F. Gerberei:	24,737	27,933	3,196	.
41. Felle und Häute	1,043	925	.	118
42. Rinde und übrige Gerbstoffe	1,122	1,577	455	.
43. Leder und Lederwaaren	521	552	31	.
G. Glas- und Thonfabrikation:	2,686	3,054	368	.
44. Glas und Glaswaaren, Töpferwaaren (Steingut und Porzellan)	2,365	2,301	.	64
H. Papierfabrikation:	2,365	2,301	.	64
45. Hadern und Papiermasse (Holzstoff)	1,209	1,308	99	.
46. Papier und Carton	1,246	1,380	134	.
I. Hilfsstoffe für die Landwirtschaft und Industrie:	2,455	2,688	233	.
47. Eis	4	508	504	.
48. Salz	18,302	21,673	3,371	.
49. Erden aller Art (Kies und Sand)	1,302	1,232	.	70
50. Mineralöl	4,133	6,528	2,395	.
51. Vegetabilische Öle	1,462	1,846	384	.
52. Fett und Fettwaaren, Seife und Kerzen	862	887	25	.
53. Spirit	1,215	1,135	.	80
54. Farben, Farbwaaren und Droguerien	1,770	1,874	104	.
55. Chemische Produkte, ausschliesslich Düngmittel . .	3,853	4,306	453	.
56. Stärke und Stärkemehl	1,505	1,650	145	.
57. Heu und Stroh	862	1,312	450	.
58. Düngmittel	1,986	2,380	394	.
K. Hilfsmittel zum Transport:	37,256	45,331	8,075	.
59. Fahrzeuge, einschliesslich Lokomotiven und Wagen .	567	4,535	3,968	.
60. Leere Gebinde und Emballagen	4,358	4,682	324	.
	4,925	9,217	4,292	.
Total	363,376	299,391	.	63,985
Nicht klassifizierte Waaren	2,560	5,782	3,222	.
Gesammttotal	365,936	305,173	.	60,763

8. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

	Bahnlänge	Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen			Bruttobetrag der unmittelbaren Einnahmen							Mittelbare Einnahmen per Bahnkilometer
		Personen	Gepäck	Güter	per Zugskilom.	per Wagenachsenkilometer	Per Bahnkilometer					
							Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Total	
	Kilometer	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1875	24.2	198,323	1,241	290,808	4. 34	15.30	10,535	642	256	24,432	35,865	146
1876	58	179,861	1,249	312,385	4. 43	16.13	9,352	640	179	25,341	35,512	428
1877	58	176,075	1,310	296,112	5. 20	17.19	8,896	648	287	23,699	33,530	454
1878	58	167,187	1,388	265,612	5. 41	18.38	9,020	709	339	22,135	32,203	479
1879	58	168,958	1,353	274,051	5. 51	19.64	8,980	700	302	22,586	32,568	166
1880	58	168,031	1,495	334,389	5. 67	18.13	9,113	779	365	25,644	35,901	192
1881	58	173,777	1,587	268,596	5. 56	19.85	9,398	831	294	22,838	33,361	155

Ausgaben.

1880			1881	
Fr.	Cts.		Fr.	Cts.
994,799	61	a. Vertragsgemässe Entschädigung der Nordostbahn für die Besorgung des Betriebsdienstes	940,121	80
127,996	50	b. Miethzins für die Mitbenutzung des Bahnhofes Basel u. der Bahnstrecke Basel-Pratteln	118,141	68
17,256	46	c. Miethzins für die Mitbenutzung des Bahnhofes Brugg	17,260	86
556	24	d. Assekuranzgebühren	505	46
		e. Erneuerung des Oberbaues:		
		Fr. 1,627. 26 Cts. . . 1. Bahnhof Brugg Fr. 2,300. 71 Cts.		
		„ 42,408. 71 „ . . 2. Strecke Brugg-Pratteln . . . „ 59,457. 08 „		
		„ 8,425. 69 „ . . 3. „ Pratteln-Basel . . . „ 7,270. 58 „		
52,461	66		69,028	37
22,751	26	f. Ausbau und neue Anlagen	14,058	33
436	44	g. Verschiedenes	32,411	54
1,216,258	17	Total der Ausgaben	1,191,528	04

Zu vorstehender Tabelle haben wir lediglich zu bemerken, dass die Reduktion der Betriebsentschädigung an die Nordostbahn im Berichtsjahr auf der im Eingange des Berichtes ausgewiesenen Verminderung der Fahrleistungen beruht. Aus der nämlichen Ursache waren an Baukapitalzinsen für die Mitbenutzung des Bahnhofes Basel und der Bahnstrecke Basel-Pratteln weniger zu verausgaben, trotzdem sich das mitzuverzinsende Anlagekapital des Bahnhofes Basel in Folge der im Berichtsjahre zur Vollendung gelangten Strassenunterführungen etc. wesentlich gesteigert hat, indem die Zinsquote bekanntlich durch die Zahl der aus- und eingeführten Achsen bedingt wird. Bezüglich der Ausgaben auf den übrigen Titeln gibt die Rechnung selbst Aufschluss.

Finanzergebniss.

Um das Betriebsergebniss der Bötzberrgban zu ermitteln, sind die Kapitalzinse, welche für die Mitbenutzung der Bahnhöfe Basel und Brugg, der Stationen Muttentz und Pratteln, sowie der Bahnstrecke Basel-Pratteln bezahlt werden, von den Ausgaben abzurechnen, weil dieselben das Äquivalent der Ersparnisse am Baukapital bilden, welche dadurch erzielt wurden, dass die Bötzberrgban die genannten Objekte nicht selbst zu erstellen hatte. Hienach erhalten wir folgendes Resultat:

1880.				1881.			
Fr. 2,093,412. 89	.	.	Einnahmen	.	.	Fr. 1,943,903. 82	
„ 1,071,005. 21	.	.	Ausgaben	.	.	„ 1,056,125. 50	
Fr. 1,022,407. 68	.	.	Reinertrag	.	.	Fr. 887,778. 32	
0/0 48.89 Reinertrag in Prozenten der Bruttoeinnahme				0/0 45.67			
Fr. 17,627. 72	.	Reinertrag per Bahnkilometer	.	Fr. 15,306. 52			

Werden von diesem Reinertrag noch die vorerwähnten Zinse mit Fr. 135,402. 54 Cts. in Abzug gebracht, so verbleibt ein Überschuss von Fr. 752,375. 78 Cts., gleich einem Jahreszinse von 3.083 0/0 des Baukapitals gegenüber 3.593 0/0 im Vorjahr. Vertragsgemäss fällt je die Hälfte dieses Überschusses, mithin Fr. 376,187. 89 Cts., den beiden beteiligten Bahngesellschaften zu.

Durch die zu Gunsten der Baurechnung erzielten Erlöse aus dem Verkauf entbehrlicher Landabschnitte und aus der Liquidation des Tunnelinventars im Gesamtbetrage von Fr. 8,100. 09 Cts., welche je hälftig der Central- und der Nordostbahn zufließen, reduzierten sich die Einzahlungen der beiden Bahngesellschaften auf die Bötzberrgban mit Ende des Berichtsjahres von Fr. 24,408,732. 45 Cts. auf Fr. 24,400,632. 36 Cts.

Der Schätzungswert der unverkauften entbehrlichen Landabschnitte beträgt Fr. 21,915.

Genehmigen Sie, Tit., die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 9. Juni 1882.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft:

Der Präsident:

Studer.

Rechnungen

der

Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

über die

Bötzbergbahn

umfassend das Jahr 1881.

I. Betriebsrechnung der

		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einnahmen.					
A. Unmittelbare Betriebseinnahmen.					
I.	Personentransport	545,084	48		
II.	Gepäcktransport	48,186	37		
III.	Viehtransport	17,058	03		
IV.	Gütertransport	1,324,600	24	1,934,929	12
B. Mittelbare Betriebseinnahmen.					
I.	Pacht- und Miethzinse	8,835	85		
II.	Verschiedenes	138	85	8,974	70
Summa		.	.	1,943,903	82

Bötzbergbahn vom Jahr 1881.

		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Ausgaben.					
A. Betriebsausgaben.					
I.	Vertragsgemässe Entschädigung an die Nordostbahngesellschaft für die Besorgung des Betriebsdienstes	940,121	80		
II.	Miethzinse für die Mitbenutzung gemeinschaftlicher Bahnhöfe u. Bahnstrecken:				
	a. des Bahnhofes Basel und der Bahnstrecke Basel-Pratteln . Fr. 118,141. 68				
	b. der in gemeinschaftlicher Benutzung stehenden Abtheilungen des Bahnhofes Brugg „ 17,260. 86	135,402	54		
III.	Steuern und Gebühren für die Versicherung der Gebäude und des Mobiliars	505	46		
IV.	Erneuerung des Oberbaues:				
	a. Bahnhof Brugg Fr. 2,300. 71				
	b. Bahnstrecke Brugg-Pratteln „ 59,457. 08				
	c. „ Pratteln-Basel „ 7,270. 58	69,028	37		
V.	Ausbau und neue Anlagen:				
	a. Entwässerungsarbeiten zwischen Mumpf und Möhlin . . . Fr. 10,995. 65				
	b. Sicherungsarbeiten beim Steinbruch Feltschen bei Schinznach . „ 2,255. 82				
	c. Expropriations-Pendenzen u. s. w. „ 806. 86	14,058	33		
VI.	Verschiedenes:				
	a. Hochwasserschaden vom 2./4. September 1881 Fr. 11,196. 31				
	b. Antheil an den Kosten der durch definitive Bauten ersetzten drei provisorischen Holzbrücken bei St. Jakob in Basel . „ 14,809. 62				
	c. Umbau der Wartsaaldächer in Rheinfelden „ 1,400. 29				
	d. Diverse Kosten „ 5,005. 32	32,411	54	1,191,528	04
B. Reinertrag.					
I.	Hälftiger Antheil der Centralbahn	376,187	89		
II.	Hälftiger Antheil der Nordostbahn	376,187	89		
	= 3.083 % des Baukapitals von Fr. 24,400,632. 36			752,375	78
	Summa			1,943,903	82

II. Rechnung über den Bau der Bötzbbergbahn vom Jahr 1881.

	Fr.	Cts.
Einnahmen.		
I. Erlös von entbehrlichen Landabschnitten u. dgl.	6,491	20
II. Verschiedenes (Verkäufe von Bauinventar)	1,608	89
Summa	8,100	09
 Liquidation der Einnahmen im Jahr 1881.		
a. Antheil der Schweizerischen Centralbahn } b. Antheil der Schweizerischen Nordostbahn } je zur Hälfte zu Gunsten ihrer Betheiligungskapitalien	4,050	04
	4,050	05
Summa wie oben	8,100	09
 Rekapitulation der Nettoausgaben für den Bau der Bötzbbergbahn.		
Nettoausgaben von 1870—1880 laut vorjähriger Rechnung	24,408,732	45
Ab: Einnahmen im Jahr 1881	8,100	09
Summa der Einzahlungen auf das Baukapital der Bötzbbergbahn per 31. Dezember 1881	24,400,632	36